

Motion von Lionel Zingg, FDP, vom 3. April 2023 betreffend Einführung der «easyvote»-Abstimmungshilfe

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, für junge Erwachsene die Verteilung der easyvote-Broschüren bei Abstimmungen einzuführen. Dem Einwohnerrat soll zu diesem Zweck ein Bericht und Antrag vorgelegt werden. Alle 18 - 25 jährigen Stimmberechtigten in Wohlen sollen die Abstimmungshilfe erhalten.

Begründung:

Junge Erwachsene beteiligen sich viel weniger stark an Abstimmungen als ihre älteren MitbürgerInnen. Ein Hauptgrund dafür ist das oftmals sehr detaillierte und für viele schwer verständliche offizielle Abstimmungsbüchlein der Bundeskanzlei. Damit die Stimmbeteiligung der jungen Erwachsenen erhöht werden kann, braucht es jugendgerechte Abstimmungsinformationen. Das Alter von 18 bis 25 ist enorm wichtig, weil sich da das politische Interesse ausbildet. Ist die Motivation, sich zu beteiligen in diesen Jahren hoch, so bleibt sie das in der Regel auch im fortschreitenden Alter.

Bereits seit über zehn Jahren gibt der Dachverband Schweizer Jugendparlamente die easyvote-Abstimmungsbroschüren heraus. Diese werden jeweils vor den Abstimmungsterminen direkt vom Verband selbst versendet. Dabei werden auf wenigen Seiten verständliche, einfache und politisch neutrale Informationen zu anstehenden Abstimmungen erarbeitet. Bei der Produktion der Broschüren wird ein strenger Produktionsprozess durchlaufen, um die Neutralität zu gewährleisten. Jeder Text wird von mindestens acht Personen geprüft und zusätzlich von einem Neutralitätskomitee (wo Befürworter und Gegner gleichermaßen vertreten sind) diskutiert. Mehr als 500 Gemeinden haben bereits positive Erfahrungen mit der easyvote-Broschüre gesammelt. Gemäss einer Studie der Universität Bern von 2018 werden die easyvote-Informationen von einer Mehrheit der Stimmbevölkerung besser verstanden als das rote Abstimmungsbüchlein. Zudem hat eine Evaluation der Abstimmungshilfe ergeben, dass sich die jungen Erwachsenen tatsächlich motivierter fühlen, an Abstimmungen teilzunehmen.

Die Zukunftsfähigkeit unseres politischen Systems misst sich in erster Linie am Interesse und der Beteiligung von jungen Erwachsenen und Jugendlichen. Eine funktionierende Demokratie ist keinesfalls einfach gegeben, das zeigt uns die aktuelle weltpolitische Lage exemplarisch. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Gemeinde Wohlen einen Teil zur Stärkung der direkten Demokratie beiträgt.



Lionel Zingg, Einwohnerrat FDP